

## Diplomatischer Endspurt im Landtag

Kurz vor Weihnachten geht es im Landtag von Sachsen-Anhalt noch einmal ganz international und hochdiplomatisch zu.

Gleich drei Botschafter werden vom 15. bis 17. Dezember 2014 ihre Antrittsbesuche bei **Landtagspräsident Detlef Gürth** machen. Georgien, Kanada und der Vatikan werden durch ihre ranghöchsten Diplomaten das Parlament besuchen.

Beginnen wird am **Montag, 15. Dezember 2014, 10.00 Uhr**, der Botschafter von **Georgien** in der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Lado Chanturia.

Der 51-jährige Diplomat studierte Rechtswissenschaften an der Staatlichen Universität Tiflis. Nach Promotion in Moskau und Habilitation in Tiflis war Chanturia unter anderem Justizminister von Georgien, Präsident des Obersten Gerichts von Georgien und Leiter des Forschungsprojekts „Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens“ an der Universität Bremen. Von 2011 bis 2013 lehrte er als Gastdozent am Institut für Osteuropäisches Recht der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Seit 2014 ist Chanturia Botschafter von Georgien in der Bundesrepublik Deutschland.

Am **Dienstag, 16. Dezember 2014, 16.00 Uhr**, folgt der **Apostolische Nuntius** in der Bundesrepublik Deutschland, Erzbischof Dr. Nikola Eterović.

Der Vertreter des Heiligen Stuhls wurde 1977 zum Priester geweiht; 1999 zum Titularerzbischof von Sisak und Apostolischen Nuntius in der Ukraine ernannt und zum Bischof geweiht. 2004 folgte die Ernennung zum Generalsekretär der Bischofssynode. Seit September 2013 ist Erzbischof Dr. Eterović Apostolischer Nuntius in der Bundesrepublik Deutschland.

Den Abschluss der diplomatischen Woche bildet der Antrittsbesuch der **kanadischen Botschafterin** Marie Gervais-Vidricaire am **Mittwoch, 17. Dezember 2014, 11.00 Uhr**.

Nach dem Studium in Paris (Journalismus, Politik- und Sozialwissenschaften) trat Marie Gervais-Vidricaire 1980 in den Dienst des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationalen Handel und hatte Positionen in Mexiko-Stadt, Bogotá, New York, Paris und Genf inne. Von 2005 bis 2009 war sie Botschafterin in der Republik Österreich mit gleichzeitiger Akkreditierung für die internationalen Organisationen mit Sitz in Wien. Danach arbeitete sie in der vom NATO-Generalsekretär zur Entwicklung eines neuen strategischen Konzepts für die NATO einberufenen unabhängigen Expertengruppe. In Ottawa bekleidete die Diplomatin verschiedene Positionen u. a. im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationalen Handel. Dort war sie zuletzt von 2001 bis 2005 Leiterin der Abteilung Globale Fragen und von 2011 bis 2013 Leiterin der Task-Force Stabilisierung und Wiederaufbau (START). Seit 2013 ist sie Botschafterin ihres Landes in Deutschland.